

MEHR ALS BITUMEN

# Ihr Partner im Straßenbau

## TECHNISCHES MERKBLATT

Bitumenfertigschlämme und Porenfüllmasse

### COLAS BFS

#### 1. ALLGEMEINES

**COLAS BFS** ist eine Feinschlämme, die im gebrauchsfertigen Zustand zur Auslieferung kommt, also sämtliche erforderliche Bestandteile einer Schlämme enthält. Dadurch wurde erreicht, dass die einzelnen Mineralteilchen wesentlich besser durch das Bindemittel benetzt und umhüllt worden sind, als dies bei Aufbereitung an der Baustelle geschehen könnte. Es entfällt das kostspielige, zeitraubende und meist mengenmäßig ungenaue Einmischen von Mineral an der Baustelle.

**COLAS BFS** dient zur Oberflächenabdichtung von Fahrbahnen, insbesondere von Asphaltbelägen. Die Feinschlämme neigt auch bei höheren Temperaturen und starker Sonneneinstrahlung nach der Austrocknung nicht zum Abfließen.

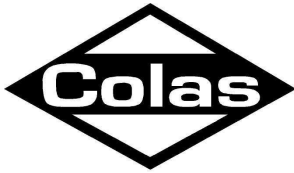
Bei Belägen in Hallenbauten sind Probeflächen anzulegen, um Trocknungsdauer und Eignung für den Anwendungsfall zu überprüfen.

Durch die Verwendung einer spezifisch eingestellten, modifizierten stabilen Bitumenemulsion wird erreicht, dass die Mineralien in Schwebelage gehalten werden. Die Schlämme braucht vor Anwendung - auch nach längerer Lagerung - nur leicht aufgerührt zu werden.

#### 2. KENNDATEN

Einige typische Kenndaten der **COLAS BFS** sind:

|                   |          |        |
|-------------------|----------|--------|
| Festkörpergehalt  | [Gew. %] | ca. 70 |
| Bindemittelgehalt | [Gew. %] | ca. 20 |
| Spez. Gewicht     | [kg/l]   | 1,3    |



# Ihr Partner im Straßenbau

MEHR ALS BITUMEN

## 3. ANWENDUNGSGEBIETE

**COLAS BFS** ist aufgrund seiner Zusammensetzung und Verarbeitbarkeit besonders geeignet Mörtelverluste in ausgemagerten Asphalt- und Betonbelägen zu ersetzen. Desgleichen können ausgemagerte und rissige, jedoch in der Struktur erhaltene Befestigungen abgesiegelt und höhengebundene, offene und spröde Asphaltbeläge abgedichtet werden.

Um eine gute Haftung zu erreichen, sollte die Belagsoberfläche möglichst rau sein. Gussasphalt und Asphaltbeton 0/4 sind wegen ihrer geschlossenen Oberfläche nicht als Untergrund für **COLAS BFS** geeignet.

## 4. VERARBEITUNG

### 4.1 Vorbereitung und Anwendung

Zweckmäßig ist die Verarbeitung bei warmem und trockenem Wetter. Die Arbeitsfläche selbst muss frei von Schmutz und losen Bestandteilen sein und sollte deshalb vor der Behandlung scharf abgekehrt werden. Bei starker Verschmutzung ist eine Reinigung mit Druckwasser erforderlich. Frische Asphaltbeläge hingegen können ohne besondere Vorkehrungen überzogen werden. Bei zu erwartendem Regen und bei Temperaturen unter + 5 °C sind die Arbeiten einzustellen. Decken, die mit gefluxten Bindemitteln hergestellt wurden, dürfen erst nach Abdunsten der Fluxmittel beschichtet werden.

Obgleich **COLAS BFS** eine gute Lagerstabilität besitzt, ist vor Verarbeitung ein Aufrühren der Schlämme zur Erzielung eines gleichmäßigen Auftrages erforderlich. Die auf die zu behandelnden Flächen aufgetragene Fertigschlämme ist mit Gummischiebern oder Handbesen zu verteilen.

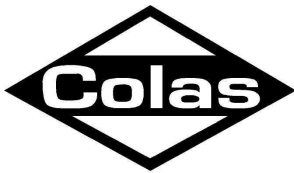
Die Trockenzeit von **COLAS BFS** richtet sich nach den jeweiligen Witterungsverhältnissen. Zur weiteren Erläuterung dienen folgende Richtwerte bei günstigen Bedingungen:

|                               |     |     |     |
|-------------------------------|-----|-----|-----|
| Bodentemperatur [°C]          | 32  | 22  | 12  |
| Außentemperatur [°C]          | 18  | 17  | 14  |
| Relative Luftfeuchtigkeit [%] | 50  | 60  | 80  |
| Trockenzeit, Stunden ca.      | 0,5 | 1,0 | 3,5 |

Von ganz entscheidendem Einfluss ist der über die Fläche streichende Wind und damit das "Ablüften" des Emulsionswassers.

Die Trocknung der **COLAS BFS** -Beschichtung kann sich bei kühler Witterung und hoher Luftfeuchtigkeit erheblich über die angegebenen Zeiten verzögern.

Vor einer 2. Beschichtung muss die 1. Beschichtung völlig durchgetrocknet sein. Vor der endgültigen Verkehrsfreigabe muss die Gesamtbeschichtung völlig durchgetrocknet sein.



# Ihr Partner im Straßenbau

MEHR ALS BITUMEN

## 4.2 Materialverbrauch

### 4.2.1 Bei frischen Asphaltbelägen

Gewöhnlich reicht ein Auftrag von **COLAS BFS** mit ca. 0,8 bis 1,0 kg/m<sup>2</sup> aus. In besonderen Fällen ist eine zweimalige Beschichtung vorzunehmen, wobei der Gesamtverbrauch bei etwa 1,6 - 2,0 kg/m<sup>2</sup> liegen soll. Die Menge pro Beschichtung darf nicht über 1,0 kg/m<sup>2</sup> liegen, da die Beschichtung sonst nicht mehr austrocknet.

### 4.2.2 Bei älteren Asphaltbetonbelägen und auf Betonboden

Zur Vorbehandlung ist eine Grundierung mit 0,10 bis 0,15 kg/m<sup>2</sup> **COLAS Voranstrich** zu empfehlen. Nach dem Trocknen der Grundierung kann die Behandlung mit **COLAS BFS** wie unter Punkt 4.2.1 vorgenommen werden.

## 4.3 Verdünnung

Bei Bedarf, z.B. bei hohen Oberflächentemperaturen, kann **COLAS BFS** direkt vor dem Verbrauch mit geringen Wassermengen versetzt werden, um eine bessere Verarbeitbarkeit zu erzielen.

## 4.4 Materiallagerung

**COLAS BFS** ist mehrere Monate lagerfähig.

Geringfügige Absetzungen im Fass können bei längerer Lagerung auftreten, sind jedoch leicht wieder aufführbar. Es ist darauf zu achten, dass bei Transporten und Lagerungen von **COLAS BFS** die 0 °C-Frostgrenze nicht unterschritten wird.

## 4.5 Wartung der Geräte

Die Verarbeitungsgeräte sollten nach dem Einbau sofort mit Wasser abgespült werden. Eintrocknete Reste von **COLAS BFS** sind mit handelsüblichen Industriereinigern zu entfernen.

**COLAS BFS** ist nur erhältlich bei:

Colas GmbH  
A-8101 Gratkorn  
Flurgasse 9

Tel.: +43 (0) 3124 22232-0

E-mail: [office@colas.at](mailto:office@colas.at)

Internet: [www.colas.at](http://www.colas.at)

Änderungen vorbehalten.

April 2006

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus der Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Unsere Mitarbeiter üben lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsanleitungen und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter an den Baustellen anwesend sind. Behördliche Vorschriften und etwaige Schutzrechte bitten wir zu beachten.